

famila in Tritttau feiert große Neueröffnung

Tritttau, 17. September 2019

Nur wenige hundert Meter vom alten Standort entfernt eröffnet morgen das neue famila-Warenhaus. Ein Einkaufserlebnis modernsten Standards wartet auf die Kunden.

famila-Warenhausleiterin Sonja Wachholz und ihr Team versprechen eine große Auswahl und Freude beim Einkaufen: Regionales, Saisonales, Frisches, Fertiges, Praktisches und Spezialitäten aus aller Welt. Im 40.000-Artikel-starken Sortiment gibt es außerdem mehr als 900 Artikel zu Discountpreisen. Die Gestaltung des Warenhauses ist großzügig, übersichtlich und farbenfroh. Sonja Wachholz erklärt: „Dieses Warenhaus ist kein Supermarkt von der Stange. Wir haben uns im Vorhinein lange Gedanken gemacht, was wir an Sortiment und Service noch besser machen können. Das Ergebnis ist jetzt erlebbar. Wir hoffen, dass sich unsere Kunden hier richtig wohlfühlen!“

famila investiert 11,5 Mio. Euro in den Neubau

1997 wurde das famila-Warenhaus in der Nikolaus-Otto-Straße errichtet. Die verstrichenen Jahrzehnte und verschiedene bauliche Gegebenheiten machten den Neubau erforderlich. „Wir haben in der Großenseer Straße unser modernstes Ladenbaukonzept umgesetzt“, erklärt famila-Geschäftsführer Christian Lahrtz. „Die pünktliche Fertigstellung ist eine großartige Leistung aller Beteiligten! Unser besonderer Dank gilt den Bauarbeitern, Handwerkern und Mitarbeitern, die hier mitgewirkt haben.“

Entspannter Einkauf von Beginn an

Ein großer Pluspunkt am neuen Standort ist der deutlich größere Kundenparkplatz. Die Stellplätze wurden in einer komfortablen Breite von 2,80 Metern angelegt. Ein Teil wurde auch überdacht. Gesondert ausgewiesene Stellplätze für Eltern mit Kind und Menschen mit Behinderung befinden sich eingangsnah.

Neue Arbeitsplätze und Sortimente

Der größere Neubau hat auch etwa ein Dutzend zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen. Die neuen Kolleginnen und Kollegen wurden in den letzten Wochen eingearbeitet. „Auf uns alle kommt viel Neues zu“, sagt Sonja Wachholz. „Wir freuen uns wahnsinnig auf die Arbeit im neuen Haus! Und auch für unsere Kunden gibt es viel zu entdecken.“ Als Highlights sind die Frischebereiche hervorzuheben. An der Salatbar können sich die Kunden ihren verzehrfertigen Salat individuell zusammenstellen. Direkt daneben stehen eine Orangensaft-Zapfstation und eine Piñabar zum Ananas schälen. Wer noch Inspiration für eine Mahlzeit sucht, kann sich zum Beispiel am Rezeptberater-Terminal informieren. Die Rezepte samt Einkaufsliste für das Wunschmenü können direkt ausgedruckt werden.

Hinter der Obst- und Gemüseabteilung findet sich die Sushi-Frischeinsel von „Kelly Deli“. Dort wird vor den Augen der Kunden täglich frisch Sushi zubereitet. Neben Varianten mit Fisch gibt es auch vegetarisches und veganes Sushi. In der Sushi-Bar liegen verschiedene Boxen zum Mitnehmen bereit. Kunden zahlen diese mit ihrem übrigen Einkauf zusammen an der famila-Kasse. An den Bedientresen für Fleisch, Wurst und Käse gibt es eine große Auswahl und persönliche, kompetente Beratung.

Mit verschiedenen Maßnahmen setzt famila ein Zeichen für weniger Plastikmüll. Ein Highlight ist das Unverpackt-Regal, an dem sich die Kunden Nüsse, Kerne, Cerealien und mehr in selbst mitgebrachte Gefäße abfüllen können. Außerdem wird kurz nach der Eröffnung noch eine Milchbar installiert, an der sich die Kunden frische Bio-Vollmilch von „De Öko Melkburen“ abfüllen können.

Neu im Trittauer famila-Sortiment sind außerdem unter anderem Fairtrade-Produkte von Gepa, Happy Donazz, Kaffee der Hanseatic Coffee Company und die Dekowelt „Rooms by depot“ mit saisonal wechselnden Trendprodukten.

Alles unter einem Dach

In der Mall gibt es einen Coin Casher, an dem Kleingeld gegen einen familia-Gutschein eingelöst werden kann. Die Bäckerei *von Allwörden* hat eine Filiale mit Cafébereich drinnen und draußen eingerichtet. Zudem gibt es einen Geldausgabeautomaten der Sparkasse Holstein sowie den neuen Tabak- und Presseshop *Jonas*, der künftig auch die Postdienstleistungen, die Lottoannahmestelle sowie den Verkauf der HVV-Karten übernimmt. *Friseur Klinck* hat einen eigenen Eingang vom Parkplatz aus. In der familia-Kassenzone gibt es neben den normalen Kassen zusätzlich vier Selfscanning-Kassen. Diese eignen sich insbesondere für den kleinen Einkauf. Neu sind auch die Öffnungszeiten, die ausgeweitet wurden. familia hat künftig montags bis samstags von 7 bis 21 Uhr geöffnet.

Schnellladestation für E-Autos

In Kürze wird auch die E-Ladestation auf dem Parkplatz in Betrieb genommen. Fahrer von Elektroautos können während ihres Einkaufs dessen Akku aufladen. Die E-Ladesäule verfügt über zwei Ladepunkte mit 22 Kilowatt Leistung und Typ2-Stecker. „Der Ladevorgang dauert in der Regel nur ca. 30 Minuten“, erklärt Sonja Wachholz. „Während das Auto lädt, kann der Fahrer ganz in Ruhe einkaufen oder beim Bäcker einen Kaffee trinken. Dieser Service ist nicht nur ein Highlight für die Kunden, sondern auch ein guter Schritt in Richtung Co2-Reduzierung, der Umwelt zuliebe.“

Aktiv für ein gesundes Klima und eine bessere Umwelt

Als energiesparende und umweltfreundliche Maßnahme wurde LED-Beleuchtung eingesetzt. Die Kühlmöbel wurden mit Glastüren ausgestattet. Außerdem gibt es eine Anlage zur Wärmerückgewinnung. Die Tüten für loses Obst und Gemüse bestehen zu 85 % aus dem nachwachsenden Rohstoff Zuckerrohr. Zudem bietet familia wiederverwendbare Tragetaschen an, wasch- und wiederverwendbare Netze sowie Convenience-Produkte der Marke Hofgut, die in eine Verpackung aus Polymilchsäure (PLA) gehüllt sind.

Ansprechpartnerin

Solveig Hannemann

Tel. 0431 1696-4059, E-Mail: presse@familia-nordost.de

Alte Weide 7 – 13, 24116 Kiel, www.familia-nordost.de